

Bericht

Teilnahme an der BIAS-Ausschreibung 2028

Stiftung intact reicht Angebot für BIAS 2028 ein

Die Stiftung intact hat sich am öffentlichen Vergabeverfahren für die künftigen Beschäftigungs- und Integrationsangebote der Sozialhilfe (BIAS) in der BIAS-Region Emmental-Oberaargau beteiligt. Der Stiftungsrat hat den Entscheid nach einer eingehenden fachlichen, organisatorischen und finanziellen Prüfung getroffen.

Der Kanton Bern richtet die Beschäftigungs- und Integrationsangebote der Sozialhilfe ab Anfang 2028 neu aus. Künftig sollen vier regionale Partnerschaften die Angebote übernehmen. Die BIAS-Region Emmental-Oberaargau umfasst die Verwaltungskreise Emmental und Oberaargau und wird in der Ausschreibung als Los 2 geführt. Für die Stiftung intact bedeutet die Ausschreibung eine Vergrößerung des geografischen Perimeters und ein komplexeres Prozessdesign. Der künftige regionale Partner der Gesundheits-, Sozial- und Integrationsdirektion (GSI) ist verantwortlich für die Planung, Steuerung und Umsetzung der Angebote in der gesamten BIAS-Region.

Eine anspruchsvolle, aber leistbare Aufgabe

Die Anforderungen sind hoch. Sie reichen von der Versorgung einer grossen Region bis zur finanziellen Verantwortung und zur sorgfältigen Gestaltung des Übergangs. Das neue Modell überträgt dem regionalen Partner damit mehr unternehmerische Verantwortung und Freiheit als bisher. Der Stiftungsrat und die Geschäftsleitung haben sich eingehend mit den damit verbundenen Chancen und Risiken auseinandergesetzt. Sie sind zum Schluss gekommen, dass die Aufgabe mit einer guten Planung und einer klaren Prozessführung für die Stiftung intact leistbar ist.

Erfahrung und unternehmerisches Handeln

Die Stiftung intact ist seit vielen Jahren eine erfahrene und verlässliche Partnerin in der sozialen und beruflichen Integration. An den Standorten Burgdorf, Langnau und Kirchberg begleitet sie Menschen auf ihrem Weg zu mehr Stabilität und beim Wiedereinstieg in den ersten Arbeitsmarkt. Die bestehenden Angebote, die Kenntnisse der Region und die gewachsenen Netzwerke bilden eine solide Grundlage für die neue Aufgabe.

Unternehmerisches Handeln gehört zur DNA der Stiftung intact. In ihren Mobilitätsdienstleistungen und Produktionsbetrieben verbindet sie soziale Integration mit realen Aufträgen und Anforderungen des Marktes. Damit schafft sie die Grundlage für stabile, professionelle und praxisnahe Integrationsangebote.

Bestehende Stärken nutzen und gezielt weiterentwickeln

Das eingereichte Angebot baut auf den bestehenden Stärken im Emmental auf. Im Oberaargau werden die Angebote schrittweise und bedarfsgerecht aufgebaut. Der grössere Wirkungsraum eröffnet neue Perspektiven, schafft Synergien und bietet den Kund*innen und Partnern ein breit diversifiziertes Angebot. Die regionale Erreichbarkeit und die Zusammenarbeit bleiben dabei zentral.

Mit der Eingabe übernimmt die Stiftung intact Verantwortung für die Integrationsarbeit in der BIAS-Region Emmental-Oberaargau. Im Zentrum stehen die Teilnehmenden mit ihren unterschiedlichen Voraussetzungen sowie der Kernauftrag, Menschen zu fördern, ihre Ressourcen zu stärken und sie bei der sozialen und beruflichen Integration zu begleiten.

Burgdorf, 24.08.2026

Für Fragen:

Theophil Bucher, Geschäftsführer, 034 552 11 01, theophil.bucher@wir-bringens.ch